**Antrag zur Förderung durch KOMM-AN NRW 2020**

**Maßnahmen zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten**

**und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagement im Kreis Recklinghausen**

1. **Antragsteller**

*Name der beantragenden Institution:*

*Adresse:*

*Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail):*

*Für die Durchführung verantwortliche und unterschriftsberechtigte Person (Name, Telefon, E-Mail):*

1. **Bankverbindung**

*Bankinhaber:*

*Bank:*

*IBAN:*

*BIC:*

*Kostenstelle/Kassenzeichen:*

1. **Aktivitäten im Rahmen der Flüchtlingsarbeit**
* *Kurze Darstellung der Organisation und ihrer bisherigen Aktivitäten in der Flüchtlingsarbeit.*
* *Anzahl der zu betreuenden Flüchtlinge, die durch das Projekt erreicht werden sollen.*
* *Anzahl der Ehrenamtlichen, die im Projekt beteiligt sind.*
1. **In welchem der vier folgenden Förderbereiche (Bausteine) wollen Sie eine Förderung beantragen? Bitte tragen Sie in der letzten Spalte ihre Maßnahme ein.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Baustein** | **Maßnahmen** | **mögliche Förderungen** | **Beantragung von…** **(Anzahl der Pauschalen x Wert =Summe)** |
| A | 1 | Renovierung von Ankommens-treffpunkten  | *Pauschale1.000€**pro Raum* |  |
| 2 | Ausstattung von Ankommes-treffpunkten | *Pauschale 1.000 € pro Raum* |  |
|  | 3 | Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten | *400 € pro Monat und Gebäude* |  |
| B | 1 | Begleitung von Geflüchteten | *50€pro Monat und EhrenamtlerIn* |  |
| 2 | Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung  | *250€pro Monat und Maßnahme* |  |
| C | 1 | Erstellung, Druck und Anschaffung von Printmedien | *Pauschale 500€* |  |
| 2 | Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten | *Pauschale 500€* |  |
| 3 | Übersetzungen  | *50€pro übersetzter Seite* |  |
| D | 1 | Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen | *100€ (max. 800€/Tag)pro Unterrichtsstunde* |  |
| 2 | Persönlicher Austausch von ehrenamtlich Tätigen | *50€pro Monat* |  |
|  |  |  |  |

***HINWEISE zu Baustein A:*** *Bitte bedenken Sie,…*

1. *dass die im Rahmen von KOMM-AN NRW* ***erworbenen oder hergestellten Gegenstände*** *mindestens für die Dauer von sechs Monaten für die Unterstützung von Flüchtlingen und Asylsuchenden bzw. ehrenamtlich Tätigen zu nutzen sind.*
2. *dass* ***NACH Ablauf des Bewilligungszeitraumes*** *alle im Rahmen von KOMM-AN NRW geförderten Räume und erworbenen Gegenstände weiterhin für die Dauer von sechs Monaten mindestens in einem Umfang von 33% der gesamten Nutzungszeiten für die Unterstützung von Geflüchteten, Asylsuchenden und Neuzugewanderten bzw. ehrenamtlich Tätigen genutzt werden müssen.*

**Baustein A1:** Förderung der Renovierung eines Ankommenstreffpunkts

* *Welche Räumlichkeiten sollen renoviert werden?
(mit* ***Adressenangabe*** *der Räumlichkeiten und/ oder Beschreibung der Außenanlage)*
* *Was und wie soll renoviert oder ausgestattet werden? (bspw. Stühle, Tische etc.)*
* *Wofür soll der Raum genutzt werden? Beschreiben Sie, dass der Raum zu* ***min. 33%*** *der gesamten Nutzungszeiten für die Unterstützung von Geflüchteten, Asylsuchenden und Neuzugewanderten bzw. ehrenamtlich Tätigen genutzt wird.*

**Baustein A2:** Förderung der Ausstattung eines Ankommenstreffpunkts

* *Welche Räumlichkeiten sollen ausgestattet werden?
(mit* ***Adressenangabe*** *der Räumlichkeiten und/ oder Beschreibung der Außenanlage)*
* *Was soll angeschafft werden? (bspw. Stühle, Tische etc.)*
* *Wofür soll der Raum genutzt werden? Beschreiben Sie, dass der Raum zu* ***min. 33%*** *der gesamten Nutzungszeiten für die Unterstützung von Geflüchteten, Asylsuchenden und Neuzugewanderten bzw. ehrenamtlich Tätigen genutzt wird.*

**Baustein A3:** Förderung des laufenden Betriebs eines Ankommenstreffpunkts

* *Kurze Beschreibung, ob Miete oder Betriebskosten und welche Betriebskosten gefördert werden sollen.*
* *Welche Räumlichkeiten sollen betrieben werden?
(mit* ***Adressenangabe*** *der Räumlichkeiten und/ oder Beschreibung der Außenanlage)*
* *Wofür wird der Raum genutzt? Beschreiben Sie, dass der Raum zu* ***min. 33%*** *der gesamten Nutzungszeiten für die Unterstützung von Geflüchteten, Asylsuchenden und Neuzugewanderten bzw. ehrenamtlich Tätigen genutzt wird.*

**Baustein B1:** Förderung der regelmäßigen Begleitung von Flüchtlingen und Neuzugewanderten

* *Kurze Beschreibung, was konkret mit der Pauschale umgesetzt werden soll.*
* *Zu welchen Ämtern und Institutionen sollen Begleitungen stattfinden und warum ist Unterstützung notwendig?*
* *Wie viele Ehrenamtliche werden die Flüchtlinge und Neuzugewanderten begleiten?*

**Baustein B2:** Förderung von Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung

* *Kurze Beschreibung, was konkret mit der Pauschale umgesetzt werden soll.*
* *An wen richtet sich die Maßnahme?*
* *Was* ***genau*** *wird in der Maßnahme unternommen/ durchgeführt? Stellen Sie bitte die Ganzjahresplanung dar und differenzieren Sie die Maßnahmen nach Monaten.*
* ***Anzahl*** *der Teilnehmenden Geflüchteten.*
* ***Anzahl*** *der ehrenamtlich Tätigen, die die Maßnahme unterstützen sollen.*
* *Begründen Sie die Notwendigkeit der Maßnahme.*

**Baustein C1:** Förderung für die Erstellung, den Druck und die Anschaffung von Printmedien

* *Welches Printmedium soll erstellt, gedruckt oder angeschafft werden? (z.B. Flyer, Broschüren)*
* *An wen richtet sich das Printmedium: Ehrenamtliche, Flüchtlinge, Neuzugewanderte oder andere Zielgruppen?*
* *Wie viele Printmedien sollen gedruckt oder angeschafft werden? (Anzahl, Auflage)*

**Baustein C2:** Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten

* *Kurze Beschreibung, was konkret mit der Pauschale umgesetzt werden soll.*
* *Welche Internetseite soll erstellt werden? (Angabe der URL-Adresse notwendig)*
* *Welche Internetseite soll durch Zusatzseiten erweitert werden? Welche bestehende Internetseite soll gepflegt bzw. aktualisiert werden? (Angabe der URL-Adresse notwendig)*
* *Welche Zielgruppe soll erreicht werden (Geflüchtete, Neuzugewanderte, Ehrenamtliche)?*

***HINWEISE zu Baustein C3:***

* *Eine beschriebene Seite besteht aus ca. 30 Zeilen mit jeweils ca. 55 Anschlägen. Grundlage für die Berechnung ist die Vorlage in deutscher Sprache.*
* *Bei Übersetzungen ist im Verwendungsnachweis eine* ***Rechnung nach § 14 UStG*** *vorzulegen.*

**Baustein C3:** Förderung von Übersetzungsausgaben

* *Kurze Beschreibung, was konkret mit der Pauschale umgesetzt werden soll.*
* *Welches Printmedium oder welche Internetseite soll übersetzt werden?*
* *Wie viele Seiten sollen übersetzt werden?*
* *In welche/r Sprache/n soll übersetzt werden?*
* *Welches professionelle Übersetzungsbüro soll die Übersetzungen durchführen?*

**Baustein D1:** Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen

* *Welche Qualifizierungsmaßnahmen für die Ehrenamtlichen sind geplant?*
* *Welche Themen werden besprochen und welche/r externer Referent/-in soll dafür eingesetzt werden?*
* *Wie viele Stunden sind für die Qualifizierungsmaßnahme eingeplant?*
* *Wie hoch soll die Teilnehmerzahl sein?*

**Baustein D2:** Förderung des persönlichen Austausches von ehrenamtlich Tätigen

* *In welcher Form soll ein Austausch der Ehrenamtlichen stattfinden?*
* *Wozu soll der Austausch dienen?*
* *Wie viele Ehrenamtliche sollen an dem Austausch teilnehmen?*
1. **Finanzielle Förderung der Maßnahme**

Gibt es andere finanzielle Förderungen/ Bezuschussungen der hier beantragten Maßnahmen?

Nein ⃝

Ja ⃝, folgende Mittel werden von anderen Stellen zur Verfügung gestellt:

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Allgemeiner Hinweis:**

Bei allen Berichten, Dokumentationen und Veröffentlichungen des Projektes ist der Hinweis aufzunehmen, dass die Maßnahme durch das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen im Rahmen von „KOMM-AN NRW“ aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW) gefördert wird bzw. gefördert worden ist. Dazu ist zum einen das autorisierte Logo des Ministeriums (<http://www.kfi.nrw.de/Termine/Fotos/Logos-MKFFI/AK_Kinder_-Familie_-Flu_chtlinge-und-Integration_Farbig_CMYK1.pdf>), das Logo des Förderprogramms (<http://www.kfi.nrw.de/Termine/Fotos/2016/komm-an-logo-rz-jpg.jpg>) und zum anderen das Logo des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Recklinghausen (<http://www.kreis-re.de/images/KIZ_KreisRecklinghausen_RGB-1_19945.jpg>) zu verwenden. Alle drei Logos werden Ihnen bei Bewilligung zugeschickt. Bei Publikationen (Baustein C1) ist jeweils ein Belegexemplar dem Verwendungsnachweis beizufügen.

Die mit dem Antragsvordruck übersandte Förderkonzeption “Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (Stand: November 2019) wurde bei der Antragstellung berücksichtigt und es werden nur für die darin enthaltenen förderfähigen Ausgaben/Fördermittel beantragt.

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift\*

**\* Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass das KI Kreis Recklinghausen Ihre Daten im Rahmen des Landesförderprogramms KOMM-AN NRW speichert und weiterverarbeitet.**